

Mehr Sicherheit durch Videoaufschaltung auf NSL

Die beste Videoüberwachungsanlage nützt rein gar nichts, wenn im Falle eines Falles niemand hinsieht. Deshalb ist es so wichtig, dass alle relevanten Kameras auf Notruf- und Service-Leitstellen (NSL) aufgeschaltet werden: Die NSL reagiert rund um die Uhr auf alle Vorkommnisse und führt zeitnah alle nötigen Maßnahmen durch. Nur so kann die Sicherheit im Sinne des Kunden effektiv erhöht werden.

Die Hersteller von Videoüberwachungsanlagen bieten in der Regel günstige Software an, die auch zur Videoaufschaltung in der Leitstelle verwendet werden kann. Diese herstellerspezifische Software funktioniert aber nur mit Geräten dieses einen Herstellers. In den Kundenobjekten kommen jedoch die unterschiedlichsten Videosysteme zum Einsatz, die meist nicht miteinander kompatibel sind.

Typischerweise beginnt eine NSL das Geschäft mit Videoaufschaltungen, indem sie die Software des Herstellers verwendet, dessen Geräte der erste Kunde auf die Leitstelle aufschalten will. Mit dem nächsten Kunden kommt auf diese Weise der nächste Hersteller dazu, dann der Dritte, u.s.w.. Mehr als 3..5 verschiedene Videosysteme können aber von den Mitarbeitern in der Leitstelle nicht mehr effektiv bedient werden, denn mit jedem weiteren System steigt der Schulungsaufwand, das Risiko von Bedienfehlern, der Platzbedarf, der Stromverbrauch etc.

Um dieses Problem zu vermeiden, kann sich die Leitstelle entscheiden, nur noch Videosysteme bestimmter Hersteller aufzuschalten. Damit verliert sie aber viele mögliche Kunden, bei denen schon andere Videosysteme installiert sind. Für einen wirtschaftlichen, wettbewerbsfähigen Betrieb der Leitstelle ist dies abträglich, denn damit Technik und Mitarbeiter möglichst gut ausgelastet werden, müssen möglichst viele Objekte aufgeschaltet werden. Spätestens wenn ein Kunde vor der Tür steht, der viele Anlagen aufschalten will, dafür aber eine weitere Empfangssoftware in der Leitstelle betrieben werden müsste, steht eine grundsätzliche Entscheidung an.

Als Notlösung verwenden einige Leitstellen einen Browser zur Videoanzeige, denn damit kann man auf viele Videosysteme zugreifen. Aber auch im Browser müssen immer noch alle Systeme unterschiedlich bedient werden, Bilder werden nicht gespeichert, Arbeitsabläufe nicht dokumentiert, so dass die Leitstelle mit so einer Lösung ihren Aufgaben nur unzureichend nachkommen kann.

Deshalb kommt letztlich nur EBÜS in Frage, wenn Sie als Videoleitstelle keine Kunden mehr abweisen möchten und nicht viele verschiedene Systeme nebeneinander betreiben möchten. Oder kennen Sie irgend eine andere Lösung, mit der Sie nicht nur Kameras, sondern auch Video-Encoder, DVRs und NVRs u.a. von Heitel, Geutebrück, Dallmeier, Bosch, Siemens, Aimetis, SeeTec, Netavis, Artec, Milestone, Digivod, Inform, MAKU, Mobotix, AXIS und vielen weiteren aufschalten können? Und dies bei vollem Funktionsumfang mit allem, was eine NSL benötigt.

Mit jeder Leitstelle, die EBÜS benutzt, wächst die Leistung von EBÜS weiter, denn wir verwenden die Einnahmen aus den EBÜS-Lizenzen direkt zur Softwarepflege, entwickeln damit neue Funktionen und integrieren weitere Videosysteme. Jeder EBÜS-Kunde trägt somit dazu bei, das bisherige Chaos bei den Videoaufschaltungen zu verringern. Unser Ziel ist klar: Wir wollen Ihnen mit EBÜS die bestmögliche Software zur Verfügung stellen, um Ihr Geschäft mit der Videoüberwachung optimal zu fördern. Und unsere Kunden wissen: Auch bei sehr speziellen Anforderungen und kniffligen Fragen lassen wir Sie nicht im Stich!

Sicherheit bei Updates

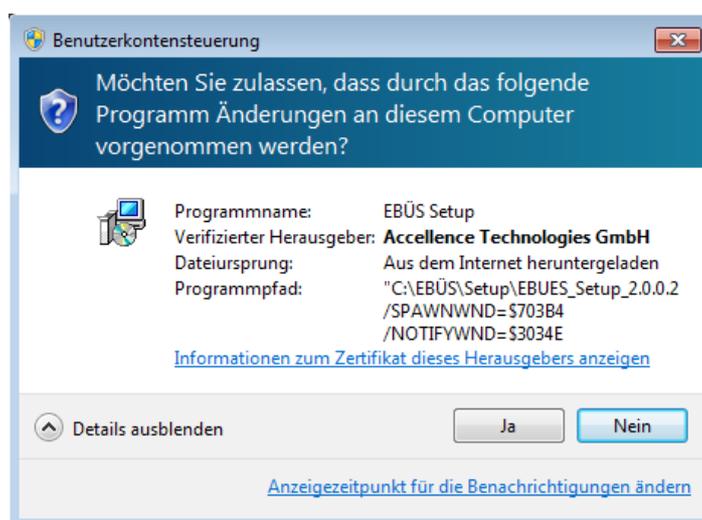
Alle EBÜS Kunden, die unsere Software mieten oder zu ihrer gekauften Software einen Pflegevertrag abgeschlossen haben, können jederzeit unter

www.ebues.de/setup

die neueste Version laden und somit vom technischen Fortschritt profitieren.

Nicht nur Interessenten, sondern auch Bestandskunden können von uns jederzeit eine kostenlose Testlizenz erhalten, um neue Funktionen und Module ausprobieren zu können. Auf diese Weise können sich auch Systembetreuer in Ruhe sorgfältig mit neuen Versionen vertraut machen, bevor sie im Wirkbetrieb der Leitstelle eingesetzt werden.

Damit Sie sicher sein können, dass Sie tatsächlich von uns getestete und freigegebene Software installieren, signieren wir unsere Setup-Dateien. Dies können Sie daran erkennen, dass nach dem Start unseres Setup-Programms von der Windows-Benutzerkontensteuerung folgende Meldung angezeigt wird:



Bitte achten Sie hier auf die Zeile „Verifizierter Herausgeber“. Wir empfehlen, ausschließlich signierte Software zu installieren.

ONVIF und RTSP

Mit dem aktuellen EBÜS-Setup werden ohne Aufpreis auch die Bildquellenadapter „ONVIF“ und „RTSP“ geliefert. ONVIF ist eine in der Sicherheitsbranche mittlerweile weit verbreitete Standardschnittstelle für Videokameras; RTSP ist ein Transportprotokoll für Videostreams, das von zahlreichen Kameras unterstützt wird.

Mit den neuen Bildquellenadaptern können daher nun viele weitere Kameras einfach und direkt auf EBÜS aufgeschaltet werden. Bei RTSP unterstützen wir die Video-codierungen H.264 und Motion-JPEG, bei ONVIF H.264 und MPEG-4. Bei ONVIF ist auch PTZ-Steuerung incl. Presets möglich sowie das Umschalten zwischen verschiedenen Videostreams mit unterschiedlichen Auflösungen. Weitere Hinweise zur Verwendung dieser Bildquellenadapter werden Ihnen in unserem Konfigurationsprogramm „EBÜS_Config“ angezeigt, wenn sie eine Bildquelle vom Typ ONVIF oder RTSP anlegen und dann auf den Karteireiter „Info“ klicken.

Relais schalten

EBÜS kann nun bei Bedarf auch Relais schalten. Wir unterstützen dazu eine Relaiskarte der Firma Conrad, die einfach mit dem USB-Anschluss des EBÜS-PCs verbunden wird und dann 4 einzeln schaltbare Relais (Umschalter) mit einer maximalen Schaltleistung von 8A bei 24V DC zur Verfügung stellt. Die Karte kann unter folgendem Link für ca. 22 EUR bestellt werden:

<http://www.conrad.de/ce/de/product/393905>

Aktuell werden von uns damit wahlweise und frei konfigurierbar folgende Schaltfunktionen unterstützt:

1. Ein Relais wird geschaltet, solange EBÜS betriebsbereit läuft. Der Ausfall eines EBÜS-PCs kann auf diese Weise z.B. per Signalhupe gemeldet werden
2. Ein weiteres Relais kann geschaltet werden, solange Anrufe in der Anrufliste stehen. Somit können anstehende Alarme z.B. mit einer Signallampe oder einer Klingel gemeldet werden. Diese Funktion kann mit einem Wochenplan, wie Sie ihn schon aus dem Virtuellen Wächterrundgang (EBÜS-Modul AutoPatrol) kennen, verknüpft werden: Das Relais schaltet dann je nach Wochentag nur zu bestimmten frei konfigurierbaren Tageszeiten.
3. Ein weiteres Relais kann geschaltet werden, wenn eine Weiterleitung an einen analogen Videoausgang erfolgt, um das in der Leitstelle empfangene Videobild mit einem externen Videosender zu übertragen. Der Videosender kann dann mit diesem Relais gezielt genau so lange aktiviert werden, wie die Weiterleitung aktiv ist.

Bei Bedarf können wir gern weitere Schaltfunktionen für Sie realisieren. Bitte sprechen Sie uns an!

Bildquellenadapter

Im Zuge der Softwarepflege werden auch vorhandene Bildquellenadapter von uns kontinuierlich verbessert und erweitert.

So haben wir einen neuen Bildquellenadapter für alle **MAKU**-Geräte eingeführt, damit neuere und ältere MAKU-Geräte mit dem gleichen Adapter und auch unter Windows 7 aufgeschaltet werden können. Die bisherigen Bildquellenadapter "MAKU DiVa" und "MAKU DiVa SSL" sind damit obsolet; entsprechende Aufschaltungen sollten bitte auf den neuen Bildquellenadapter „MAKU“ umkonfiguriert werden.

Der Bildquellenadapter für **Artec** MultiEye läuft nun auch unter Windows 7.

Der Bildquellenadapter für **Mobotix** wurde auch an die neuesten Kameras vom Typ Q25 angepasst.

Bei **SeeTec** unterstützen wir nun auch neue Videoserver vom Typ **Cayuga**.

Bei Empfang von Alarmbildern von Systemen der Firma **Digivod** schaltet EBÜS nun automatisch auch Live gezielt auf die zugehörige Alarmkamera.

Für die vielen weiteren Verbesserungen reicht der Platz hier nicht. Den aktuellen Funktionsumfang sowie die unterstützten Betriebssystemversionen finden Sie stets aktuell in unserer Bildquellenliste unter www.ebues.de/bildquellen.

Bei allen Fragen oder Wünschen nach weiteren Bildquellentypen und integrierten Funktionen sprechen Sie uns bitte gern an!

Geutebrück G-Core

Wir haben auch die neue G-Core Technologie in EBÜS integriert. Somit können nun auch die neuesten Produkte der Firma Geutebrück mit EBÜS aufgeschaltet werden.

Damit Sie für ihre Kunden mit EBÜS alle denkbaren Dienstleistungen erbringen können, erfolgte eine umfassende tiefe Integration mit folgenden Funktionen:

- Live-Abruf mit Transcodierung und lokaler Aufzeichnung der Bilder in einem einheitlichen Bildformat in der Leitstelle
- Je nach Anwendungsfall passend einstellbare Videoauflösung und Kompressionsrate
- Abruf von Bildern, die im Recorder gespeichert sind (Video-Recherche, Historienbildabruf anhand Zeitstempel, Timecode)
- PTZ-Steuerung (Schwenken, Neigen, Zoomen, Blende, Iris, Autofocus)
- Preset-Positionen anfahren
- Digital Input: Signaleingänge abfragen und Zustand anzeigen
- Digital Output: Schaltausgänge schalten
- Sonderfunktionen: Bildquellen-Typ/Version und ID ist abrufbar. Somit kann verifiziert werden, von welchem System die Videobilder kommen.

Mit der optionalen MultiView-Funktion sind von einem EBÜS Platz aus mehrere Aufschaltungen gleichzeitig auf verschiedene Recorder und Kameras möglich

Eine weitere Besonderheit: Sichere Authentifizierung und zusätzliche Absicherung der Anwendung durch das von Geutebrück ausgestellte Zertifikat. Damit können nur zertifizierte Anwendungen wie EBÜS auf die Geräte zugreifen.

G-Core kann in der Leitstelle ab Windows 7 genutzt werden, die Lösung wurde auch schon unter Windows 8.1 und Windows 10 erfolgreich getestet.

Schaltausgänge schalten bei Dallmeier-Systemen

Auch bei Dallmeier-Systemen können nun mit EBÜS bis zu 5 Schaltausgänge geschaltet werden. Bitte beachten: Das dazu erforderliche Dallmeier ActiveX in der Version 1.3.1.22 erfordert Windows 7. Ihre bisherigen Dallmeier-Aufschaltungen sollten mit EBÜS_Config auf den neuen Bildquellenadapter „Dallmeier ActiveX“ umkonfiguriert werden; damit können Sie auch die neuesten Geräte aufschalten.

Frohes Fest



Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest!

Mit freundlichen Grüßen,

Haroldo Wauermann

